

# Inhaltsverzeichnis

---

1. Einleitung . . . . .	9
2. Die Lage in Österreich . . . . .	13
2.1. Geschichtlicher Rückblick . . . . .	13
2.2. Die sonstige jüngere Entwicklung bis heute . . . . .	23
2.2.1. Die Organisation durch das 2. Verstaatlichungs- gesetz 1947 . . . . .	24
2.2.1.1. Dazu im einzelnen . . . . .	25
2.2.1.2. Die Verbundgesellschaft . . . . .	27
2.2.1.3. Die Sondergesellschaften . . . . .	29
2.2.1.4. Die Landesgesellschaften . . . . .	30
2.2.1.5. Ihre Verbindung untereinander . . . . .	31
2.2.1.6. Die Sonderabnehmer . . . . .	31
2.2.2. Die staatliche Aufsicht (Elektrizitätswirtschafts- gesetz 1975 und die darauf basierenden Lan- desgesetze) . . . . .	31
2.2.2.1. Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	31
2.2.2.2. Eigenanlagen . . . . .	33
2.2.3. Bewilligungspflichten für Kraftwerksanlagen . . . . .	35
2.2.4. Das Starkstromwegegesetz 1968 . . . . .	41
2.2.4.1. Allgemeines . . . . .	41
2.2.4.2. Österreichverbund . . . . .	43
2.2.5. Das Energielenkungsgesetz 1982 . . . . .	44
2.2.6. Das Strompreiswesen . . . . .	45
2.3. Zusammenfassende Erläuterung . . . . .	54
2.3.1. Ist Verbundgesellschaft Trägerin öffentlicher Gewalt? . . . . .	58
3. Darstellung des Primärrechts im EG-Vertrag und der wichtigsten Richtlinien . . . . .	61
3.1. Einleitung . . . . .	61
3.2. Schon länger bestehende Richtlinien, die sich speziell auf den Energiemarkt beziehen . . . . .	62
3.2.1. Die Transitrichtlinie . . . . .	62
3.2.2. Die Preistransparenzrichtlinie . . . . .	62
3.3. Die Wettbewerbsvorschriften des EGV . . . . .	63

3.3.1.	Allgemeines . . . . .	63
3.3.2.	Das Kartellverbot (Art. 85 EGV) . . . . .	63
3.3.3.	Das Mißbrauchsverbot (Art. 86 EGV) . . . . .	69
3.3.4.	Öffentliche und Monopolunternehmen (Art. 90 EGV) . . . . .	72
3.3.4.1.	Almelo . . . . .	75
3.3.4.2.	Ist Almelo auf Österreich anwendbar? . . . . .	83
3.4.	Die Warenverkehrsfreiheit . . . . .	88
3.4.1.	Staatliche Handelsmonopole (Art. 37 EGV) . . . . .	88
3.4.2.	Verbot mengenmäßiger Ein- und Ausfuhrbeschränkungen (Art. 30 und 34 EGV) . . . . .	90
3.4.2.1.	Import- und Exportmonopole . . . . .	91
3.4.2.2.	Monopole für Übertragung und Verteilung . . . . .	91
3.4.2.3.	Exkurs: Staatliche Preisfestsetzung . . . . .	92
3.5.	Die Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit . . . . .	93
4.	Die Lage in den Mitgliedstaaten der EU . . . . .	95
4.1.	Allgemeines . . . . .	95
4.2.	Frankreich . . . . .	96
4.3.	Italien . . . . .	99
4.4.	Irland, Portugal . . . . .	100
4.5.	Spanien . . . . .	101
4.6.	Niederlande . . . . .	103
4.7.	Deutschland . . . . .	106
4.8.	Luxemburg . . . . .	109
4.9.	Belgien . . . . .	109
4.10.	Griechenland . . . . .	110
4.11.	Großbritannien . . . . .	110
4.12.	Nordische Staaten . . . . .	119
4.12.1.	Schweden . . . . .	120
4.12.2.	Dänemark . . . . .	121
4.13.	Facit von Deregulierungsbestrebungen . . . . .	122
4.14.	Vergleich der Strompreise für Industrie und Handel . . . . .	123
5.	Bestehende internationale Lieferübereinkommen . . . . .	131
5.1.	UCPTE . . . . .	131
5.2.	Centrel . . . . .	132
5.3.	Nordel . . . . .	133

6.	Die Bestrebungen der Europäischen Union . . . . .	135
6.1.	Allgemeines . . . . .	135
6.2.	Arbeitsdokument „Binnenmarkt für Energie“ 1988 . . . . .	135
6.3.	Der Richtlinienvorschlag Jänner 1992: Third Party Access-Unbundling . . . . .	136
6.3.1.	Der Plan der Kommission . . . . .	136
6.3.2.	Der eigentliche Richtlinienvorschlag . . . . .	137
6.3.3.	Kritiken . . . . .	138
6.4.	Die Modifizierung des Richtlinienvorschlags . . . . .	139
6.4.1.	Negotiated Third Party Access . . . . .	139
6.4.2.	Die Stellungnahme des Parlaments . . . . .	140
6.4.3.	Die geänderte Fassung . . . . .	140
6.5.	Weitere Vorschläge . . . . .	141
6.5.1.	Single-Buyer . . . . .	141
6.5.2.	Die Arbeitsergebnisse der Kommission 1995 . . . . .	142
7.	Der Kompromiß . . . . .	145
7.1.	Die Ausgangslage . . . . .	145
7.2.	Die Einigung des Rates . . . . .	146
7.3.	Auswirkungen auf Österreich . . . . .	152
7.3.1.	Die politische Diskussion . . . . .	152
7.3.2.	Die technischen Probleme . . . . .	155
7.3.3.	Eigene Gedanken zur Umsetzung . . . . .	156
7.3.3.1.	Die österreichische Elektrizitätswirtschaft in der Zukunft . . . . .	156
7.3.3.2.	Single-Buyer, was ist das? . . . . .	160
7.3.3.3.	Vorrang für die Wasserkraft . . . . .	166
7.3.3.4.	Entpolitisierung . . . . .	167
7.3.3.5.	Strom aus Kernkraft . . . . .	170
8.	Kernsätze zur EU-Konformität, zusammengefaßt . . . . .	177
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	181
	Stichwortverzeichnis . . . . .	183